

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND
BRANDENBURG**



Statistische Berichte

A | 5-j 1/91

**Bevölkerung
in Privathaushalten
im Land Brandenburg
1991**

Ergebnisse des Mikrozensus

Herausgeber:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
Dortustraße 46
O - 1561 Potsdam

Erschienen im Dezember 1992
Preis: 4,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt

Seite

Allgemeine und methodische Erläuterungen

3

Begriffliche Erläuterungen

4

Tabellen

1.	Bevölkerung in Privathaushalten und Beteiligung am Erwerbsleben	7
2.	Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Familienstand	10
3.	Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	11
4.1	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	12
4.2	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	13
5.	Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	14
6.	Bevölkerung und Privathaushalte	15
7.	Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	16
8.	Privathaushalte nach Familienstand der Bezugsperson und Haushaltsgröße	17
9.	Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson	18
10.	Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson	19
11.	Mehrpersonenhaushalte nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	20
12.	Familien nach der Zahl der ledigen Kinder	21

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Erhebungsprogramm

Der Mikrozensus wird als laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt seit 1957 in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt.

Sein Hauptzweck besteht darin, ein Berichtswesen zu schaffen, mit dessen Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostensparend und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung laufend ermittelt werden können.

Im Land Brandenburg wurde der Mikrozensus erstmals im Jahre 1991 durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S. 902), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird mit einem Auswahlatz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde für 1991 der 22. bis 28. April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der Berichtswoche (24. April 1991).

Die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Vor der eigentlichen Hochrechnung wird ein zufallsgesteuertes Verfahren des Doppelns und des Streichens angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, d. h. Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen wird.

Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Daher werden in Tabellen Werte unter 5000 - das sind weniger als 50 Befragungsfälle in der Stichprobe - eingeklammert bzw. unter 0,5 durch einen Schrägstrich gekennzeichnet.

Begriffliche Erläuterungen

Bevölkerung in Privathaushalten: Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften.

Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften.

Haushalte und Familien

Haushalt: Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z. B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal).

Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen.

Die Zahl der Haushalte stimmt mit derjenigen der Familien nicht überein, weil es bei den Haushalten zu Doppelzählungen kommen kann.

Ferner ist zu beachten, daß in einem Haushalt einerseits mehrere Familien/Alleinstehende ohne Kinder wohnen können, andererseits aber ledige Personen ohne Kinder, die nicht zu den Familien zählen, einen Haushalt bilden können.

Bezugspersonen des Haushalts: Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen. Vorgabe bei der Reihenfolge der Eintragung im Erhebungsbogen: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder

Familien: In Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen zählen als Familien sowohl Ehepaare mit und ohne Kinder als auch alleinerziehende ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter mit ihren - im gleichen Haushalt lebenden - ledigen Kindern.

Alleinerziehende: Ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Es ist unerheblich, ob außer dem alleinerziehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z. B. der Partner in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft).

Erwerbstätigkeit

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Landesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Stellung im Beruf: Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
- **Beamte:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche.

- **Angestellte:** Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. der Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.
- **Arbeiter:** Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in der praktischen Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Das **Haushaltsnettoeinkommen** wird ab dem Mikrozensus 1985 ebenso wie das **Familiennettoeinkommen** bzw. **Nettoeinkommen der Alleinstehenden ohne Kinder** aus dem **Individualeinkommen** der betreffenden Personen ermittelt.

1. Bevölkerung in Privathaushalten und Beteiligung am Erwerbsleben
Ergebnis des Mikrozensus 1991

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	2553,3	1229,0	1324,3	48,1	51,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20	675,2	341,9	333,3	50,6	49,4
20 - 25	163,7	85,7	78,0	52,4	47,6
25 - 30	198,6	101,5	97,2	51,1	48,9
30 - 35	204,0	102,1	101,9	50,0	50,0
35 - 40	201,6	100,8	100,8	50,0	50,0
40 - 45	148,4	74,6	73,9	50,2	49,8
45 - 50	159,7	75,9	83,8	47,5	52,5
50 - 55	214,1	110,0	104,1	51,4	48,6
55 - 60	166,4	81,3	85,1	48,9	51,1
60 - 65	134,3	58,6	75,7	43,6	56,4
65 und mehr	287,2	96,6	190,5	33,6	66,4
Familienstand					
Ledig	951,7	507,5	444,2	53,3	46,7
Verheiratet	1281,3	640,6	640,8	50,0	50,0
Verwitwet	186,2	31,6	154,7	17,0	83,0
Geschieden	134,0	49,4	84,7	36,8	63,2
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	1423,4	748,8	674,5	52,6	47,4
Erwerbstätige	1274,2	685,2	589,0	53,8	46,2
Erwerbslose	149,2	63,6	85,5	42,7	57,3
Nichterwerbs- personen	1129,9	480,2	649,8	42,5	57,5

**Noch 1: Bevölkerung in Privathaushalten und Beteiligung am Erwerbsleben
Ergebnis des Mikrozensus 1991**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	1274,2	685,2	589,0	53,8	46,2
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20	66,5	38,5	28,0	57,9	42,1
20 - 25	123,5	67,9	55,6	55,0	45,0
25 - 30	170,5	89,4	81,1	52,4	47,6
30 - 35	180,6	93,8	86,8	51,9	48,1
35 - 40	182,5	92,6	89,8	50,8	49,2
40 - 45	129,9	67,4	62,5	51,9	48,1
45 - 50	140,9	69,6	71,3	49,4	50,6
50 - 55	181,5	97,3	84,2	53,6	46,4
55 - 60	80,6	54,0	26,6	67,0	33,0
60 - 65	16,0	13,6	(2,4)	85,0	15,0
65 und mehr	(1,7)	(1,1)	(0,6)	64,7	35,3
Familienstand					
Ledig	265,7	169,4	96,3	63,8	36,2
Verheiratet	897,4	473,9	423,4	52,8	47,2
Verwitwet	18,8	(4,9)	13,9	26,1	73,9
Geschieden	92,4	37,0	55,4	40,0	60,0

Noch 1: Bevölkerung in Privathaushalten und Beteiligung am Erwerbsleben
Ergebnis des Mikrozensus 1991

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1000			%	

Erwerbslose

Zusammen	149,2	63,6	85,5	42,7	57,3
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	28,7	12,2	16,6	42,4	57,6
25 - 35	42,3	16,6	25,6	39,3	60,7
35 - 45	30,9	13,4	17,5	43,4	56,6
45 - 55	33,1	13,4	19,7	40,5	59,5
55 - 65	14,0	8,0	6,0	57,1	42,9
Familienstand					
Ledig	39,3	23,2	16,2	58,9	41,1
Verheiratet	92,1	32,6	59,7	35,3	64,7
Verwitwet	(3,2)	(1,0)	(2,2)	31,2	68,8
Geschieden	14,4	6,9	7,6	47,6	52,4

Nichterwerbspersonen

Zusammen	1129,9	480,2	649,8	42,5	57,5
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20	599,5	298,7	300,8	49,8	50,2
20 - 25	20,7	10,4	10,3	50,2	49,8
25 - 35	9,3	(3,8)	5,5	40,9	59,1
35 - 45	6,8	(2,0)	(4,8)	29,4	70,6
45 - 55	18,4	5,6	12,7	30,6	69,4
55 - 65	190,0	64,2	125,8	33,8	66,2
65 und mehr	285,3	95,4	190,0	33,4	66,6
Familienstand					
Ledig	646,7	315,0	331,7	48,7	51,3
Verheiratet	291,8	134,1	157,7	46,0	54,0
Verwitwet	164,2	25,6	138,6	15,6	84,4
Geschieden	27,2	5,5	21,7	20,2	79,8

2. Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Familienstand
Ergebnis des Mikrozensus 1991

1000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		ledig	ver- heiratet	verwitwet	ge- schieden

Männlich

unter 20	341,9	341,8	/	-	-
20 - 25	85,7	73,1	12,3	-	/
25 - 30	101,5	42,8	54,7	-	(3,9)
30 - 35	102,1	19,2	74,8	/	8,0
35 - 40	100,8	10,5	82,1	/	7,8
40 - 45	74,6	6,1	61,8	/	6,3
45 - 50	75,9	(3,6)	65,6	(0,9)	5,7
50 - 55	110,0	5,9	94,3	(1,8)	8,0
55 - 60	81,3	(2,4)	71,7	(2,5)	(4,8)
60 - 65	58,6	(1,2)	50,3	(4,0)	(2,9)
65 und mehr	96,6	(0,8)	72,8	21,5	(1,5)
Zusammen	1229,0	507,5	640,6	31,6	49,4

Weiblich

unter 20	333,3	332,2	(1,0)	/	-
20 - 25	78,0	49,2	27,2	/	(1,4)
25 - 30	97,2	18,3	70,4	/	8,3
30 - 35	101,9	9,3	82,5	(0,7)	9,5
35 - 40	100,8	(4,8)	83,3	(1,2)	11,5
40 - 45	73,9	(3,9)	60,4	(1,1)	8,4
45 - 50	83,8	(2,5)	67,3	(3,0)	11,1
50 - 55	104,1	(3,3)	82,9	6,6	11,3
55 - 60	85,1	(3,7)	64,2	9,3	7,9
60 - 65	75,7	(4,7)	49,1	17,0	5,0
65 und mehr	190,5	12,2	52,6	115,4	10,3
Zusammen	1324,3	444,2	640,8	154,7	84,7

Insgesamt

unter 20	675,2	674,0	(1,1)	/	-
20 - 25	163,7	122,3	39,4	/	(1,8)
25 - 30	198,6	61,1	125,1	/	12,3
30 - 35	204,0	28,5	157,2	(0,8)	17,5
35 - 40	201,6	15,3	165,4	(1,6)	19,3
40 - 45	148,4	10,0	122,3	(1,4)	14,7
45 - 50	159,7	6,2	132,9	(3,9)	16,8
50 - 55	214,1	9,2	177,2	8,4	19,3
55 - 60	166,4	6,0	135,9	11,8	12,8
60 - 65	134,3	5,9	99,4	21,0	7,9
65 und mehr	287,2	13,2	125,4	136,9	11,7
Insgesamt	2553,3	951,7	1281,3	186,2	134,0

3. Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen
und Beteiligung am Erwerbsleben
Ergebnis des Mikrozensus 1991

1000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- ge- samt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nicht- erwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Männlich				
unter 20	341,9	38,5	(4,7)	298,7
20 - 25	85,7	67,9	7,5	10,4
25 - 30	101,5	89,4	9,0	(3,0)
30 - 35	102,1	93,8	7,6	(0,8)
35 - 40	100,8	92,6	7,1	(1,1)
40 - 45	74,6	67,4	6,3	(0,9)
45 - 50	75,9	69,6	5,2	(1,1)
50 - 55	110,0	97,3	8,2	(4,5)
55 - 60	81,3	54,0	6,7	20,6
60 - 65	58,6	13,6	(1,3)	43,6
65 und mehr	96,6	(1,1)	-	95,4
Zusammen	1229,0	685,2	63,6	480,2
Weiblich				
unter 20	333,3	28,0	(4,5)	300,8
20 - 25	78,0	55,6	12,1	10,3
25 - 30	97,2	81,1	12,9	(3,2)
30 - 35	101,9	86,8	12,7	(2,3)
35 - 40	100,8	89,8	8,6	(2,4)
40 - 45	73,9	62,5	8,9	(2,4)
45 - 50	83,8	71,3	8,9	(3,6)
50 - 55	104,1	84,2	10,8	9,1
55 - 60	85,1	26,6	5,7	52,8
60 - 65	75,7	(2,4)	-	73,0
65 und mehr	190,5	(0,6)	-	190,0
Zusammen	1324,3	589,0	85,5	649,8
Insgesamt				
unter 20	675,2	66,5	9,2	599,5
20 - 25	163,7	123,5	19,5	20,7
25 - 30	198,6	170,5	22,0	6,2
30 - 35	204,0	180,6	20,3	(3,1)
35 - 40	201,6	182,5	15,7	(3,5)
40 - 45	148,4	129,9	15,2	(3,3)
45 - 50	159,7	140,9	14,1	(4,7)
50 - 55	214,1	181,5	19,0	13,7
55 - 60	166,4	80,6	12,4	73,4
60 - 65	134,3	16,0	(1,6)	116,6
65 und mehr	287,2	(1,7)	-	285,3
Insgesamt	2553,3	1274,2	149,2	1129,9

4.1 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen
und Stellung im Beruf
Ergebnis des Mikrozensus 1991

1000

Wirtschaftsbereich	Insge- samt	Davon			
		Selbstän- dige/Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte 1)	Arbeiter 2)
Männlich					
Land-und Forstw., Fischerei	69,9	(2,0)	-	12,1	55,8
Produzierendes Gewerbe	349,9	16,8	/	80,7	252,2
Handel, Verkehr u. Nachrichtenüber- mittlung	114,1	11,8	/	45,4	56,4
Übrige Wirt- schaftsbereiche	153,6	12,0	18,0	91,1	32,6
Zusammen	687,6	42,6	18,7	229,3	397,0
Weiblich					
Land-und Forstw., Fischerei	45,9	(1,2)	-	13,5	31,3
Produzierendes Gewerbe	143,6	(1,7)	/	72,5	69,3
Handel, Verkehr u. Nachrichtenüber- mittlung	124,1	5,9	/	86,5	31,5
Übrige Wirt- schaftsbereiche	268,4	10,1	(0,5)	214,5	43,3
Zusammen	582,0	18,9	(0,8)	387,1	175,4
Insgesamt					
Land-und Forstw., Fischerei	115,7	(3,1)	-	25,6	87,0
Produzierendes Gewerbe	493,6	18,5	/	153,1	321,5
Handel, Verkehr u. Nachrichtenüber- mittlung	238,2	17,7	(0,5)	132,0	88,0
Übrige Wirt- schaftsbereiche	422,1	22,1	18,6	305,6	75,9
Insgesamt	1269,6	61,6	19,4	616,3	572,3

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

**4.2 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen
und Geschlecht
Ergebnis des Mikrozensus 1991**

1000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1000			%	
	Erwerbstätige				
Insgesamt	1269,6	687,6	582,0	54,2	45,8
Wirtschaftsabteilungen					
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	115,7	69,9	45,9	60,4	39,6
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	67,7	46,3	21,3	68,5	31,5
Verarbeitendes Gewerbe	302,9	194,6	108,3	64,2	35,8
Baugewerbe	123,0	109,1	14,0	88,6	11,4
Handel	129,0	42,7	86,2	33,1	66,9
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	109,3	71,4	37,9	65,3	34,7
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	21,7	5,8	15,9	26,7	73,3
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	258,2	74,6	183,6	28,9	71,1
Organisationen ohne Erwerbszweck u. Private Haushalte	11,6	5,1	6,5	44,0	56,0
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	130,6	68,1	62,4	52,2	47,8
Stellung im Beruf					
Selbstständige/ Mithelfende Familienangehörige	61,6	42,6	18,9	69,3	30,7
Beamte	19,4	18,7	(0,8)	95,9	4,1
Angestellte 1)	616,3	229,3	387,1	37,2	62,8
Arbeiter 2)	572,3	397,0	175,4	69,4	30,6

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

5. Erwerbslose *) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen und
Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit
Ergebnis des Mikrozensus 1991

1000

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Darunter	
		Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Männlich			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10,3	(0,8)	9,3
Produzierendes Gewerbe	26,8	(4,8)	21,6
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8,8	(2,2)	6,1
Übrige Wirtschaftsbereiche	15,8	8,6	(4,3)
Zusammen	61,7	16,4	41,4
Weiblich			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11,6	(2,0)	9,6
Produzierendes Gewerbe	26,6	9,9	16,4
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16,4	9,7	5,9
Übrige Wirtschaftsbereiche	28,8	20,1	8,4
Zusammen	83,5	41,9	40,3
Insgesamt			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21,9	(2,8)	18,9
Produzierendes Gewerbe	53,4	14,9	38,0
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25,2	11,9	12,1
Übrige Wirtschaftsbereiche	44,6	28,8	12,7
Insgesamt	145,2	58,4	81,8

*) Ohne Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

6. Bevölkerung und Privathaushalte
Ergebnis des Mikrozensus 1991

Gegenstand der Nachweisung	1000	%
Bevölkerung in Privathaushalten		
Insgesamt	2553,3	100
In Einpersonenhaushalten	269,4	10,5
In Mehrpersonenhaushalten		
mit 2 Personen	645,7	25,3
mit 3 Personen	629,8	24,7
mit 4 Personen	751,1	29,4
mit 5 und mehr Personen	257,3	10,1
Zusammen	2283,9	89,5
Privathaushalte		
Insgesamt	1038,9	100
Einpersonenhaushalte	269,4	25,9
Mehrpersonenhaushalte		
mit 2 Personen	322,8	31,1
mit 3 Personen	209,9	20,2
mit 4 Personen	187,8	18,1
mit 5 und mehr Personen	49,0	4,7
Zusammen	769,5	74,1

7. Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und
Haushaltsgröße
Ergebnis des Mikrozensus 1991

1000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon in					
		Ein- per- sonen- haus- halten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zu- sam- men	2	3	4	5 und mehr
unter 20	675,2	(3,0)	672,2	30,0	164,1	337,9	140,2
20 - 25	163,7	16,6	147,1	31,3	68,4	36,5	10,8
25 - 30	198,6	19,5	179,2	28,5	66,8	67,6	16,3
30 - 35	204,0	13,2	190,8	18,4	50,7	95,3	26,5
35 - 40	201,6	9,4	192,2	14,4	53,8	94,1	29,9
40 - 45	148,4	8,5	139,9	21,2	47,8	58,4	12,5
45 - 50	159,7	10,3	149,4	58,4	56,7	27,8	6,5
50 - 55	214,1	19,7	194,5	115,0	56,9	17,6	5,0
55 - 60	166,4	18,3	148,2	106,8	31,0	7,3	(3,1)
60 - 65	134,3	25,9	108,4	88,0	16,3	(2,6)	(1,4)
65 und mehr	287,2	125,1	162,0	133,8	17,2	6,0	5,1
Insgesamt	2553,3	269,4	2283,9	645,7	629,8	751,1	257,3

**8. Privathaushalte nach Familienstand der Bezugsperson
und Haushaltsgröße
Ergebnis des Mikrozensus 1991**

1000

Familien- stand	Insge- gesamt	Ein- per- sonen- haus- halte	Mehrpersonenhaushalte				
			Zu- sammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr

Männliche Bezugspersonen

Ledig	64,7	43,0	21,7	11,7	7,7	(1,8)	/
Verheiratet	596,6	(3,2)	593,5	231,2	157,7	163,7	40,9
Verwitwet	27,3	22,0	5,2	(3,1)	(1,3)	/	/
Geschieden	38,6	26,0	12,5	6,6	(4,0)	(1,6)	/
Zusammen	727,2	94,3	633,0	252,6	170,6	167,6	42,1

Weibliche Bezugspersonen

Ledig	58,3	31,6	26,6	17,1	6,6	(2,0)	(1,0)
Verheiratet	44,2	(1,4)	42,8	15,2	12,7	11,9	(2,9)
Verwitwet	136,3	114,1	22,2	16,8	(3,8)	(0,9)	(0,8)
Geschieden	72,9	28,0	44,8	21,1	16,1	5,4	(2,2)
Zusammen	311,7	175,2	136,5	70,2	39,3	20,2	6,9

Bezugspersonen insgesamt

Ledig	123,0	74,6	48,3	28,8	14,3	(3,8)	(1,4)
Verheiratet	641,0	(4,6)	636,3	246,4	170,4	175,7	43,8
Verwitwet	163,6	136,1	27,5	19,9	5,1	(1,3)	(1,2)
Geschieden	111,4	54,1	57,4	27,8	20,1	7,0	(2,5)
Insgesamt	1038,9	269,4	769,5	322,8	209,9	187,8	49,0

9. Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen und Familienstand
der Bezugsperson
Ergebnis des Mikrozensus 1991

1000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand der Bezugsperson			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden

Männliche Bezugspersonen

unter 25	12,0	11,5	/	-	/
25 - 35	25,7	18,8	(0,9)	-	6,2
35 - 45	14,1	6,2	(0,5)	-	7,4
45 - 55	13,4	(4,3)	(0,8)	(1,5)	6,8
55 - 65	10,5	(1,8)	/	(4,0)	(4,3)
65 und mehr	18,4	/	/	16,5	(1,1)
Zusammen	94,3	43,0	(3,2)	22,0	26,0

Weibliche Bezugspersonen

unter 25	7,5	7,3	/	/	-
25 - 35	6,8	6,0	-	/	(0,7)
35 - 45	(3,8)	(1,5)	/	/	(1,6)
45 - 55	16,6	(2,5)	/	(3,8)	9,8
55 - 65	33,6	5,4	/	20,2	7,8
65 und mehr	106,8	8,8	/	89,6	8,0
Zusammen	175,2	31,6	(1,4)	114,1	28,0

Bezugspersonen insgesamt

unter 25	19,6	18,9	/	/	/
25 - 35	32,7	24,7	(0,9)	/	6,9
35 - 45	17,9	7,8	(0,8)	/	9,1
45 - 55	30,0	6,8	(1,2)	5,3	16,6
55 - 65	44,2	7,2	(0,7)	24,3	12,0
65 und mehr	125,1	9,2	(0,6)	106,1	9,2
Insgesamt	269,4	74,6	4,6	136,1	54,1

**10. Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Beteiligung
am Erwerbsleben der Bezugsperson
Ergebnis des Mikrozensus 1991**

1000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nicht- erwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	

Einpersonenhaushalte

unter 25	19,6	15,7	(2,6)	(1,2)
25 - 35	32,6	27,2	(4,8)	(0,7)
35 - 45	17,9	13,6	(4,1)	/
45 - 55	30,0	23,6	(4,0)	(2,5)
55 - 65	44,2	8,9	(1,7)	33,6
65 und mehr	125,1	(0,6)	-	124,5
Zusammen	269,4	89,5	17,3	162,6

Mehrpersonenhaushalte

unter 25	27,2	23,0	(3,5)	(0,8)
25 - 35	168,5	154,1	13,1	(1,3)
35 - 45	172,2	160,0	10,4	(1,8)
45 - 55	179,4	163,3	10,7	5,5
55 - 65	137,8	63,3	7,7	66,8
65 und mehr	84,3	(0,9)	-	83,4
Zusammen	769,5	564,6	45,3	159,6

Insgesamt

unter 25	46,8	38,7	6,1	(2,0)
25 - 35	201,1	181,3	17,8	(2,0)
35 - 45	190,2	173,6	14,5	(2,1)
45 - 55	209,5	186,9	14,7	7,9
55 - 65	182,0	72,2	9,4	100,4
65 und mehr	209,5	(1,4)	-	207,8
Insgesamt	1038,9	654,1	62,6	322,2

11. Mehrpersonenhaushalte nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder
sowie Haushaltsgröße
Ergebnis des Mikrozensus 1991

1000

Zahl der Kinder ----- Altersgruppen der Kinder	Insgesamt	Davon mit ... Personen			
		2	3	4	5 und mehr
Haushalte					
ohne Kinder	286,0	276,9	8,8	/	-
mit Kindern	483,5	45,9	201,2	187,4	49,0
Davon, und zwar					
mit 1 Kind	235,8	45,9	182,1	7,2	(0,5)
mit 2 Kindern	203,0	-	19,1	176,9	7,1
mit 3 Kindern	35,7	-	-	(3,3)	32,3
4 und mehr Kindern	9,0	-	-	-	9,0
mit Kindern 1)					
unter 3 Jahren	82,3	(3,3)	29,6	32,5	16,9
unter 6 Jahren	153,7	7,6	49,6	68,7	27,8
unter 15 Jahren	327,2	18,9	107,8	154,6	45,8
unter 18 Jahren	368,3	22,6	129,7	168,9	47,2
Haushalte insgesamt	769,5	322,8	209,9	187,8	49,0

1) Mehrfachzählung möglich.

12. Familien nach der Zahl der ledigen Kinder
Ergebnis des Mikrozensus 1991

Gegenstand der Nachweisung	1000	%
Insgesamt	994,0	100
Ehepaare	634,4	63,8
ohne Kinder	255,1	25,7
mit Kindern	379,3	38,2
Alleinstehende Männer	89,0	9,0
ohne Kinder	75,0	7,5
mit Kindern	14,0	1,4
Alleinstehende Frauen	270,7	27,2
ohne Kinder	178,1	17,9
mit Kindern	92,6	9,3
Familien mit Kindern	485,9	48,9
mit 1 Kind	240,4	24,2
mit 2 Kindern	201,8	20,3
mit 3 Kindern	35,1	3,5
mit 4 und mehr Kindern	8,6	0,9
Ehepaare	379,3	38,2
mit 1 Kind	168,6	17,0
mit 2 Kindern	174,6	17,6
mit 3 Kindern	29,8	3,0
mit 4 und mehr Kindern	6,3	0,6
Alleinerziehende Frauen 1)	63,7	6,4
mit 1 Kind	41,4	4,2
mit 2 Kindern	17,0	1,7
mit 3 Kindern	(3,5)	0,4
mit 4 und mehr Kindern	(1,7)	0,2

1) Mit Kindern unter 18 Jahren

